Hauke Heidecke

Rehwisch 21

25436 Moorrege

Tel. 04122 / 83380

heidecke.hauke@gmail.com

Bennet Haker

Tangstedter Chaussee 110

25462 Rellingen

Tel. 015779501921

kontakt@fliegerhorst-uetersen.de

Thorsten Göpfert

Wedeler Chaussee 92a

25436 Moorrege

Tel. 04122/9862223

kimigoepfert@web.de

An den Bürgermeister der Gemeinde Appen, Herrn Lütje

Antrag auf finanzielle Unterstützung zu einem Buch über den Standort des ehemaligen Fliegerhorstes Uetersen, der heutigen Jürgen Schumann Kaserne

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lütje

das gemeinsame Interesse an Luftfahrtgeschichte brachte uns drei Autoren, Hauke Heidecke, Bennet Haker und Thorsten Göpfert, im Jahr 2011 zusammen. Bereits 2013 organisierten wir im Rahmen eines Familientages, anlässlich des 25-jährigen Bestehen der Unteroffiziersschule der Luftwaffe, eine historische Rundfahrt zur Standortgeschichte. Die Resonanz war überaus positiv und es folgte ein reger Informationsaustausch. Zudem wurde festgestellt, dass viele Aspekte der Standortgeschichte in bisherigen Publikationen nicht beleuchtet oder veröffentlicht waren. Während des mehrjährigen Austausches wurden Informationen in derartigem Umfang zusammengetragen, dass der Wunsch entstand, diese unveröffentlichten Informationen durch eine Publikation zusammenzufassen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Das Manuskript dokumentiert die Geschichte des Luftwaffen-Standortes Uetersen/Appen im Kreis Pinneberg bei Hamburg (ehem. Fliegerhorst Uetersen; Marseille Kaserne; heute Jürgen-Schumann-Kaserne) von seiner Entstehung bis zur heutigen Nutzung.
Das Buch gliedert sich dabei in vier Abschnitte, deren Aufteilung sich an den einschneidenden Wechseln der Nutzer des Standortes orientiert. So beginnt das Buch mit der Entstehung und dem Bau des Fliegerhorstes, gefolgt von den Abschnitten über die Nutzung durch die Reichsluftwaffe, die Royal Air Force und schließlich die Bundesluftwaffe.

Die Erbauung des Fliegerhorstes wird zunächst über die Begeisterung für den Segelflug hergeleitet. Sie wird im Detail bis zu Ihrer Fertigstellung im Jahr 1939 nachgezeichnet. Anschließend erfolgt die Vorstellung einzelner besonders erwähnenswerter Gebäude und Einrichtungen.
Der zweite Teil dokumentiert die Truppengeschichte der Reichsluftwaffe von 1936 bis 1945 und reicht damit vom Erstbezug durch die Luftwaffe bis zur Kapitulation am Kriegsende. Die nüchterne Aufzeichnung der Truppengeschichte wird kombiniert mit persönlichen und belebenden Dokumenten

und Aussagen von Soldaten.
Die Nutzung durch die Royal Air Force von 1945 bis 1955 wird im Schwerpunkt aus Perspektive deutscher Zeitzeugen betrachtet, hierbei liegt ein Schwerpunkt auf der German Service Organisation (GSO).
Schließlich behandelt der letzte Teil die Geschichte der Bundesluftwaffe am Standort von 1955 bis heute. Im Fokus steht zunächst die fliegerische Ausbildung, bis diese eingestellt und der Standort nicht mehr als Fliegerhorst genutzt wurde. Ab diesem Zeitpunkt prägt die Unteroffizierausbildung den Standort.

Das Buch ist über 600 Seiten stark und umfasst die Standortgeschichte von 1934-2022.
Besuchen kann man uns unter www.Fliegerhorst-Uetersen.de, hier ist auch unsere Facebookseite verlinkt.

Da wir Privatpersonen sind und schon erhebliche Kosten im Laufe der Jahre hatten, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie unsere Publikation finanziell unterstützen würden, um die noch ausstehenden Druckkosten im Rahmen halten zu können. Eine Rechnung für das in Auftrag gegebene Layout haben wir Ihnen beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Hauke Heidecke

Etzer Bund e.V.
Wedeler Chaussee 21
25482 Appen

-> U. Quandt

Etzer Bund e.V. Wedeler Chaussee 21 25482 Appen

An den
Bürgermeister
Der Gemeinde Appen
Herrn
Hans-Peter Lütje

Appen-Etz, 03.08.2022

Antrag auf Gewährung eines finanziellen Zuschusses zur Sanierung unseres Vereinshauses.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lütje,

heute richten wir uns an Sie mit dem Antrag auf finanzielle Unterstützung bei dringend notwendigen Sanierungs- und Renovierungsarbeiten des Etzer Bund Hauses.

Einigen Mitgliedern der Fraktionen ist bereits der immer weiter voranschreitende desolate Zustand des Hauses bekannt. In der jetzigen Zeit und bei den derzeit explodierenden Energiekosten sollte auch der Etzer Bund e.V. an die Zukunft denken. Steigende Kosten nicht nur für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes durch Energiekosten und Ähnlichem, sondern auch die stark steigenden Kosten der Sanierungsmaterialien und Lohnkosten zwingen uns zum schnellen Handeln.

Aus diesem Grund haben wir unsere Prioritätenliste überarbeitet und gehen diese mit großen Schritten an. Wir werden aus eigenen Mitteln die oberste Priorität bewerkstelligen können und die defekten und veralteten Türen erneuern. Somit werden wir bereits die ersten Schritte in Richtung Energiekostensenkung gehen und die maroden Türen austauschen und das Haus sichern. Jedoch reichen unsere eigenen Mittel nicht aus, um noch weitere Schritte einleiten zu können. Dies ist der Grund unseres Antrages auf finanzielle Unterstützung der Gemeinde. Die Prioritätenübersicht zeigt die notwendigen Schritte, die zwingend erforderlich sind, um das Haus und den Verein am Leben zu erhalten.

Wir bitten vordringlich um Unterstützung der Gemeinde für die Punkte 2-4 der angehängten Prioritätenliste in Höhe von 12.500 €.

Die Sanierung und Renovierung sollte im Sinne der Gemeinde sein, da der Etzer Bund e.V. und das Etzer Bund Haus eine wichtige sozialgesellschaftliche Rolle innerhalb der Gemeinde innehat. Das Haus mit seinen Möglichkeiten übernimmt schon heute die Rolle des „zweiten Bürgerhauses".

Etzer Bund e.V.
Wedeler Chaussee 21
25482 Appen

Über einen positiven Bescheid würden wir uns freuen und möchten uns schon jetzt für die Unterstützung des so wichtigen Faktors VEREIN bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Winzer
Vorsitzender

Aufstellung der dringenden und energetisch wichtigen Sanierungs- und Renovierungsarbeiten im Vereinshaus des Etzer Bund e. V.

1.	Hintertür/ Haustür/ Flügel- Saaltür erneuern, aufgr. Sicherheitsmängeln und Energieverlustes	12.000,00 €
2.	Alte Dämmwolle vom Dachboden fachgerecht entsorgen. Bigbags /Entsorgung & Facharbeit	3.000,00 €
3.	Dachboden neu dämmen. Material und Eigenleistung.	3.500,00 €
4.	Saaldecke neu abhängen/ spachteln/ malen- Fachfirma (veraltetes) Angebot v. 2020	6.000,00 €
5.	Drainageleitung spülen - zunehmende Kellerfeuchtigkeit verhindern- durch Fachfirma/Eigenl.	1.500,00 €
6.	Bestehenden Schimmelbefall im Keller entfernen und Wand trocknen - Eigenleistung	500,00 €
7.	Saal Fliesen- Erneuerung aufgr. von Rissen und Kantenversatz/Stolperfallen-Fachfirma	22.000,00 €
8.	LED Deckenlampen kaufen & Eigenleistung bei der Montage + Kabel + Dimmer	8.500,00 €
9.	Bühnenvorhang ...Stoff kaufen und Eigenleistung für die Fertigung	1.500,00 €
10.	Dachunterstand lasieren- Holzpflege- Lasur kaufen plus Eigenleistung	250,00 €
	Gesamtinvestition:	58.750,00 €

aus eigenen Mitteln

durch Unterstützung der Gemeinde : Summe 12500,-€

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1746/2022/APP/BV

Fachbereich:	Soziales und Kultur	Datum:	08.09.2022
Bearbeiter:	Jathe-Klemm	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	03.11.2022	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	15.11.2022	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	06.12.2022	öffentlich

DRK Bewegungskita - Antrag vom DRK zur Übernahme der Kosten für die Bereitstellung einer FSJ Stelle

Sachverhalt:

Der DRK Kreisverband hat mit Schreiben vom 08.08.22 einen Antrag zur Übernahme der Kosten für die Bereitstellung einer FSJ Stelle gestellt, siehe Anlage.

Die Einzelheiten können dem Antrag entnommen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Entfällt

Finanzierung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 5.866,28 Euro wären dem DRK KV zusätzlich zum Betriebskostenzuschuss 2023 zur Verfügung zu stellen.

Fördermittel durch Dritte:

Durch das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ konnten bereits die anteiligen Kosten für den Zeitraum August – Dezember 2022 gedeckt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag vom DRK KV PI zur Übernahme der Kosten für die Bereitstellung einer FSJ Stelle in der DRK Bewegungskita Appen zu zustimmen und die erforderlichen Mittel in Höhe von 5.866,28 Euro zusätzlich zum Betriebskostenzuschuss 2023 zur Verfügung zu stellen.

_____
Lütje

Anlagen:
Antrag

TOP Ö 3

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Kreisverband Pinneberg e.V. • Oberer Ehmschen 53 • 25462 Rellingen

Bürgermeister der Gemeinde Appen
Herrn Hans-Peter-Lüthje
Gärtnerstraße 8
25482 Appen

DRK-Kreisverband Pinneberg e.V.

Geschäftsführung

Oberer Ehmschen 53
25462 Rellingen
Telefon 04101 5003 -0
Fax 04101 5003 -300
www.drk-kreis-pinneberg.de
info@drk-kreis-pinneberg.de

Aktenzeichen

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Ansprechpartner
Vom Ahn-Fecken

Tel. 04101 5003-412
Fax 04101 5003-712
v.ahn-fecken@drk-kreis-pinneberg.de

Sparkasse Südholstein
BLZ 230 510 30

Konto: 2 150 860
International IBAN:
DE33 2305 1030 0002 1508 60

Konto: 2 136 802
International IBAN:
DE38 2305 1030 0002 1368 02

SWIFT (BIC):
NOLADE21SHO

Vereinsregister-Nr. VR 472
Registergericht Pinneberg

Rellingen, den 08. August 2022

Antrag zur Übernahme der Kosten für die Bereitstellung einer FSJ Stelle in der DRK- Bewegungskita Appen

Sehr geehrter Herr Lütje,

Wir möchten jungen Menschen, die in den Freiwilligendienst gehen möchten, die Möglichkeit dazu in unserer Kindertagesstätte geben. Die jungen Menschen können hierbei Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern sammeln und gleichzeitig über einen längeren Zeitraum in den Beruf des Erziehers reinschnuppern.

Dies sehen wir auch als eine weitere Möglichkeit an, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Ein junger Mensch im Freiwilligendienst bereichert das soziale Leben der Kinder in der Kindertageseinrichtung und kann auch bei manchen personellen Engpässen unterstützend tätig sein.

Erfreulicherweise haben wir eine Interessentin, die bereits im nun anlaufenden neuen Kita Jahr das freiwillige soziale Jahr bei uns absolvieren möchte.

Für das Haushaltsjahr 2022 können die Kosten über das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ über unseren DRK Landesverband abgerechnet werden. Ob darüber hinaus diese Förderung auch in das Haushaltsjahr 2023 übertragen werden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar.

Wir beantragen daher zusätzlich zu unserem bereits geplanten Haushalt für 2023 die Übernahme der Kosten in Höhe von € 838,04 monatlich bis zum Ende des Kita Jahres im Juli 2023.

Darüber hinaus beantragen wir die Übernahme der Kosten für eine dauerhafte Einrichtung einer FSJ Stelle, beginnend Im Kita Jahr 2023/2024.

Deutsches Rotes Kreuz

Dies würde eine Übernahme der Kosten für die Einrichtung der FSJ Stelle ab dem Haushaltsjahr 2023 von derzeit monatlich € 838,04 bedeuten.

Über einen positiven Bescheid würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß

Reinhold Kinle

Vorstand

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1750/2022/APP/BV

Fachbereich:	Soziales und Kultur	Datum:	04.10.2022
Bearbeiter:	Jathe-Klemm	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	03.11.2022	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	15.11.2022	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	06.12.2022	öffentlich

Antrag der SPD-Fraktion - Anbau an die Bewegungskita in Appen zwecks Abddeckung des Bedarfs

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion hat einen Antrag zum Anbau an die Bewegungskita in Appen zwecks Abdeckung des Bedarfs gestellt. Der Antrag ist als Anlage beigefügt, die Einzelheiten können dem Antrag direkt entnommen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zunächst ist auf die aktuelle Bedarfsplanung, Stand 01.08.22, zu verweisen. Dieses Zahlenwerk ist ebenfalls als Anlage beigefügt. Zur Verdeutlichung weise ich erneut daraufhin, dass dieses Zahlenwerk auf Meldedaten und Erfahrungswerte basiert und keinen Abgleich mit der tatsächlichen Warteliste darstellt. Vorbildlich ist bei der Bedarfsplanung berücksichtigt, dass auch Kinder im Laufe des Kindergartenjahres drei Jahre alt werden und dann einen Rechtsanspruch auf Betreuungsplatz haben, wohlwissend das dies kaum umsetzbar sein wird, da Gruppen auch nicht zu gering ausgelastet werden dürfen, da ansonsten auch die Fachaufsicht sich aufgrund der Förderung melden würde.
Würde man die Kinder, die im Laufe des Jahres drei Jahre alt werden, nicht berücksichtigen, wären grundsätzlich die vorhandenen Betreuungsplätze im Ü3-Bereich ausreichend.

Aus der aktuellen Anforderung der Wohnsitzanteile für den Monat September kann entnommen werden, dass zwar insgesamt 21 Kinder eine auswärtige Einrichtung besuchen, davon insgesamt 7 - U3 Kinder. Davon sind mind. 11 Kinder bekannt, die aus persönlichen Gründen eine auswärtige Kindertageseinrichtung gewählt haben.

Aus diesen Zahlen lässt sich ableiten, dass grundsätzlich der Bedarf in Appen nicht zu 100% gedeckt werden kann, grundsätzlich die Familien aber einen Betreuungsplatz finden. Hierbei wird es nicht immer in der Wunscheinrichtung, -betreuungszeit und –eintrittsdatum möglich sein.

Etwa zum Jahresende 2021 wurde bereits mit der Fachaufsicht Kontakt aufgenommen, da sich im Vergabeverfahren zum laufenden Kindergartenjahr abzeichnete, dass die Betreuungsplätze ggf. nicht ausreichend sein könnten. Die Fachaufsicht hat daraufhin deutlich angemerkt, dass eine Gruppenaufstockung auf bis zu 22 Kinder erfolgen könnte, bevor über Erweiterungen nachgedacht wird. Es könnten somit in der DRK Bewegungskita bis zu 8 Plätze und bis zu 4 Plätze in der Kita Heideweg geschaffen werden, ohne jegliche Erweiterung. Dadurch könnten bis zu 12 zusätzliche Betreuungsplätze entstehen.
Allerdings haben sich die Träger bisher nicht darauf eingelassen und begründen dies mit anhaltendem Personalmangel, Belastungsgrenze durch Corona usw.

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass Herr Banaschak noch die Gespräche zu beiden Trägern gesucht hat und die Lebenshilfe signalisierte, dass man sich zum Kindergartenjahr 23/24 eine Ausweitung der Waldgruppe vorstellen könnte. Durch eine zusätzliche naturnahe Kindergartengruppe würden bis zu 16 Betreuungsplätze zusätzlich zur Verfügung stehen, dies wäre auf jeden Fall ausreichend.

Kritisch ist zu bedenken, dass ein Erweiterungsbau auch keine schnellen Lösungen schaffen würde und freie Plätze nicht für Kinder aus der eigenen Gemeinde vorgehalten werden dürfen, sondern dann ggf. für die Versorgungsprobleme aus dem Umland herhalten müssten.

Finanzierung:

Eine Kostenschätzung für einen möglichen Erweiterungsbau wurde noch nicht als Arbeitsauftrag erteilt. Hierfür wäre zunächst festzulegen, über welche konkreten Erweiterungen nachgedacht wird.

Fördermittel durch Dritte:

Mögliche Fördermittel könnten beim Kreis Pinneberg beantragt werden, hierfür ist aber der konkrete Bedarf nachzuweisen und zunächst mit möglichen Gruppenaufstockungen zu arbeiten, um ggf. den dauerhaften Bedarf nachweisen zu können.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der SPD-Fraktion zur Kenntnis zu nehmen und den Antrag zum Anlass zu nehmen und mit den Trägern über mögliche Gruppenaufstockungen auf bis zu 22 Kindern zu

sprechen und gemeinsame Lösungsideen zu entwickeln.

_____
Lütje

Anlagen:
Antrag der SPD-Fraktion
Bedarfsplanung

SPD Fraktion Appen

Petra Müller, Rissener Weg 36a, 25482 Appen-Etz
Handy: 0178 44 69 104
E-Mail: pedimueller@yahoo.de

Appen-Etz, 10.08.2022

E: 23.08.22
Ja.

Amt Gums
Bürgermeister Lütje
SKSS Vorsitzender Hans Martens
Amt Frau Kaland

Antrag zur SKSS Sitzung am 03.11.2022:
Anbau an die Bewegungskita in Appen zwecks Abdeckung des Bedarfs

Bereits vor einem Jahr hatte die SPD den Antrag für eine „Bedarfsanalyse zwecks rechtzeitiger Zukunftsplanung" gestellt, siehe Protokoll des SKSS vom 19.08.2021.
Es wurde festgehalten, dass bei Ausweisung eines neuen Baugebietes sichergestellt sein muss, dass ausreichend Kitaplätze vorhanden sein müssen. Das ist zurzeit nicht der Fall.

Bei der Begehung der Bewegungskita und in der Sitzung des SKSS am 18.08.2022 wurde fraktionsübergreifend die Frage gestellt, ob die vorhandenen Plätze für alle Appener Kinder ausreichen.
Kinder aus der Krippe konnten bisher alle einen Platz im Elementarbereich erhalten. Kinder, die nicht in der Krippe waren konnten nicht alle einen Platz in der Kita erhalten.
Aufgefangen wird das durch Unterbringung in auswärtigen Einrichtungen und durch Tagesmütter.

Es gibt in Appen weiteren Zuzug, der lt. Ortsentwicklungsplan gewünscht ist, einen Generationswechsel und den Wunsch nach Ausweisung eines Baugebietes, siehe auch E-Mail „Baulandmobilisierung" von P. Lütje vom 11.07.2022.

Zur rechtzeitigen Planung und Absicherung des Bedarfs stellen wir hiermit den Antrag, die Kita in Appen um einen Anbau zu erweitern.

Petra Müller
Fraktionsvorsitzende SPD Ortsverein

Bedarfsplanung Kindertagesstätten in der Gemeinde Appen

Stand: 01.08.2022

TOP Ö 4

In **Appen** gemeldet im Geburtszeitraum:

Fazit / Anmerkung:

01.08.2016 und 31.07.2017	40
01.08.2017 und 31.07.2018	56
01.08.2018 und 31.07.2019	44
01.08.2019 und 31.07.2020	51
01.08.2020 und 31.07.2021	41
01.08.2021 und 31.07.2022	40
01.08.2022 und 31.07.2023	44
01.08.2023 und 31.07.2024	42
01.08.2024 und 31.07.2025	42

geschätzte Hochrechnung Ø der 3 Vorjahre

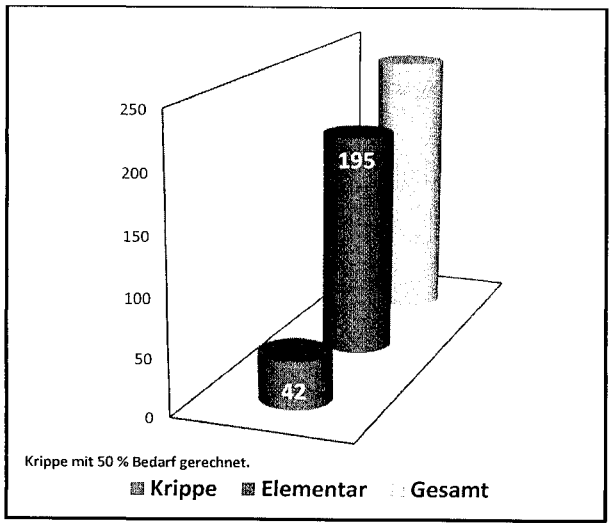
Elementarbereich:	Elementar	Kinder, die im lfd. Jahr 3 Jahre alt werden		geschätzte Zuzüge / Geburten 3 %	**Elementar gesamt:**		vorhandene Plätze laut Betriebserlaubnis			**Gesamt:**		***Bedarfs-deckung***	
Kindergartenjahre:							DRK	Heideweg		**vorhandene Plätze**	**fehlende Plätze**	**vorhandene Plätze**	
2022 / 2023	140	51		4	**195**		80	70		**150**	-45	***76,92%***	
2023 / 2024	151	41		5	**197**		80	70		**150**	-47	***76,14%***	
2024 / 2025	136	40		4	**180**		80	70		**150**	-30	***83,33%***	
2025 / 2026	132	44		4	**180**		80	70		**150**	-30	***83,33%***	
Krippenbereich:	Krippe	Kinder, die im lfd. Jahr 3 Jahre alt werden	Kinder, die im lfd. Jahr 1 Jahr alt werden	geschätzte Zuzüge / Geburten 3 %	**Krippe gesamt**	**mit Bedarfs-quote 50 % im Krippen-bereich**	vorhandene Plätze laut Betriebserlaubnis			**Gesamt:**		***Bedarfs-deckung bei Quote von 50 %***	
Kindergartenjahre:							DRK	Heideweg		**vorhandene Plätze**	**Überhang**	**vorhandene Plätze**	
2022 / 2023	92	51	40	3	84	**42**	40	10		**50**	8	***119,05%***	
2023 / 2024	81	41	44	3	87	**44**	40	10		**50**	6	***113,64%***	
2024 / 2025	84	40	42	3	89	**45**	40	10		**50**	5	***111,11%***	
2025 / 2026	86	44	42	3	87	**44**	40	10		**50**	6	***113,64%***	
Gesamt		Kinder, die im lfd. Jahr 3 Jahre alt werden	Kinder, die im lfd. Jahr 1 Jahr alt werden	geschätzte Zuzüge / Geburten 3 %		**mit Bedarfs-quote 50 % im Krippen-bereich**	vorhandene Plätze laut Betriebserlaubnis			**Gesamt:**		***Bedarfs-deckung***	
Kindergartenjahre:							DRK	Heideweg		**vorhandene Plätze**	**fehlende Plätze**	**vorhandene Plätze**	
2022 / 2023	232	51	40	7	279	**237**	120	80		**200**	-37	***84,39%***	
2023 / 2024	232	41	44	8	284	**241**	120	80		**200**	-41	***82,99%***	
2024 / 2025	220	40	42	7	269	**225**	120	80		**200**	-25	***88,89%***	
2025 / 2026	218	44	42	7	267	**224**	120	80		**200**	-24	***89,29%***	

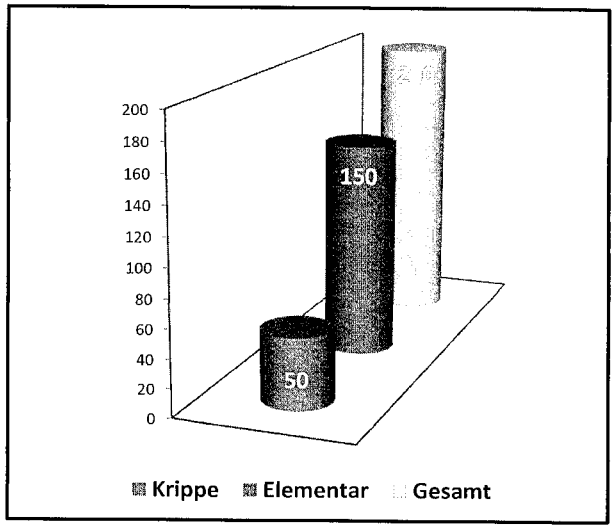
[1]Laut Bevölkerungsprognose des Kreises Pinneberg ist bis 2030 mit einem Zuwachs von 5,9 % zu rechnen. Für die Altersgruppe unter 20 Jahren wurde ein Zuwachs von 2 % sowie ein gesamter Bevölkerungszuwachs bis 1,7 % für den Amtsbereich prognostiziert.

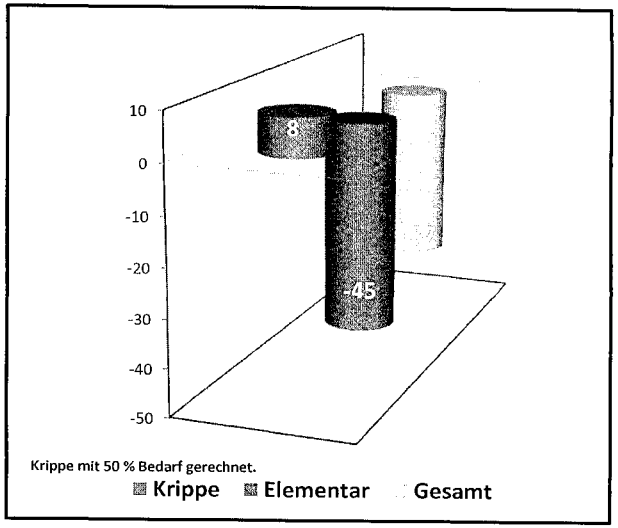
I. Soll-Plätze 2022 / 2023

II. Ist-Plätze 2022 / 2023

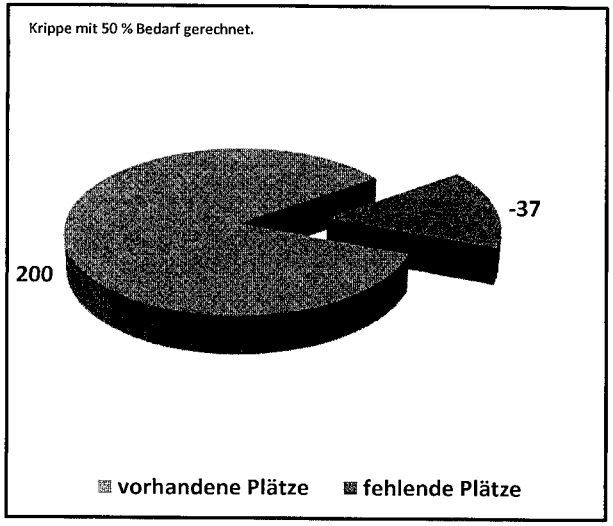
III. Fehlbedarf / Überbedarf 2022 / 2023



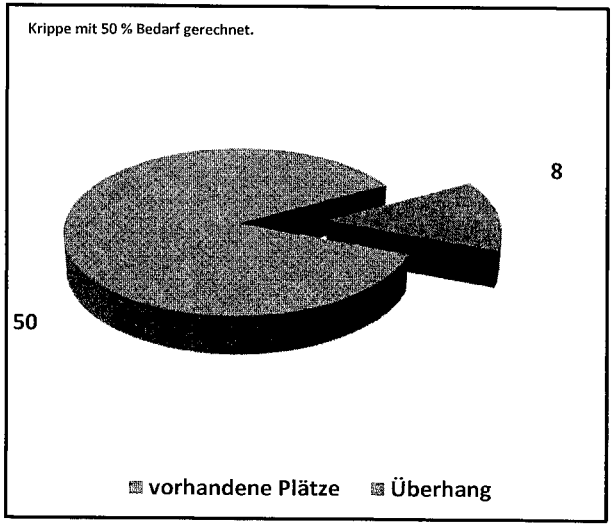
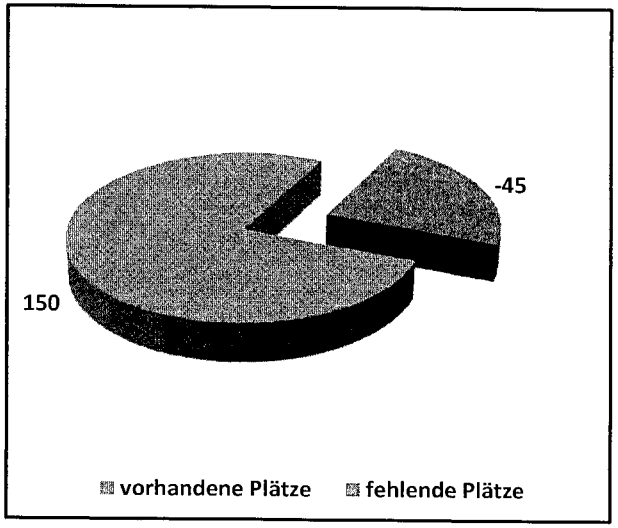




IV. Gesamt-Versogungsqoute 2022 / 2023



V. Krippen-Versorgungsquote 2022 / 2023



VI. Elementar-Versorgungsquote 2022 / 2023